

Pressemitteilung

27. September 2022

Commerzbank fördert Vernetzung junger grüner Technologieunternehmen

- **Commerzbank-Tochter neosfer organisiert Europas größte Business-to-Business-Messe für nachhaltige Innovationen am 5. und 6. Oktober 2022 in Offenbach am Main**
- **Greentech-Start-ups treffen auf Nachhaltigkeitsexperten, Unternehmensvertreter und Visionäre**
- **Messe lenkt Aufmerksamkeit auf Umsetzung nachhaltiger Transformation und zeigt Lösungen für Unternehmen auf**

Am 5. und 6. Oktober 2022 treffen Investoren, Unternehmensvertreter und Nachhaltigkeitsexperten aus Wissenschaft, Forschung und Politik beim IMPACT-FESTIVAL, der größten Messe für nachhaltige Innovationen, aufeinander. Rund 200 Start-ups und Scale-ups aus dem Greentech-Bereich werden in der Fredenhagenhalle in Offenbach, erwartet. Prominente Rednerinnen und Redner sind unter anderen der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, Klimaforscher Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber und Verena Pausder, Gründerin von Pausder Ventures und Investorin.

„Ich freue mich sehr darüber, dass unsere Tochter neosfer, Innovationseinheit und Frühphaseninvestor der Commerzbank, mit dem IMPACT-FESTIVAL eine Plattform etabliert hat, um ein Ökosystem für nachhaltige und digitale Innovationen zu schaffen“, sagte Vorstandsmitglied Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Chief Operation Officer der Commerzbank AG, im Vorfeld der Veranstaltung. Oliveri-Schulz wird am Eröffnungstag eine Rede über die Notwendigkeit von Kooperationen und die Bedeutung von Daten für den Nachhaltigkeitsfortschritt halten.

Mit dem Sponsoring des IMPACT-FESTIVALS verfolgt die Commerzbank das Ziel, relevante Akteure wie zukunftsweisende Greentechs und Unternehmen, die diese Technologien zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele benötigen, zu vernetzen und so die digitale und nachhaltige Transformation zu fördern. Die Commerzbank AG unterstützt ihre Tochter neosfer vor Ort mit Fachbeiträgen, Workshops und Gesprächspartnerinnen und -partnern rund um das Thema Nachhaltigkeit. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank heißen ihre Gäste beim Messestand herzlich willkommen.

Oliveri-Schulz ist der Überzeugung, dass die grüne Transformation nur bewältigt werden kann, wenn in Synergien gedacht und gearbeitet wird. Kooperationen zwischen Unternehmen sind der Schlüssel zum Erfolg, um notwendige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. „Die Zeit des reinen Wettbewerbs ist vorbei. Um die grüne Transformation so schnell wie möglich zu realisieren, müssen wir unsere Kooperationsbemühungen fortsetzen und verstärken. IT und Daten werden

hierbei in Zukunft die wichtigste Grundlage für all unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit sein.“

Während neosfer einen bedeutenden Teil des Engagements der Commerzbank für digitale und mittlerweile nachhaltige Kooperationen ausmacht, engagiert sich die Bank zudem selbst in zahlreichen Initiativen. Als Beispiel sei das aktuelle Gemeinschaftsprojekt mit T-Systems der Deutschen Telekom genannt. Hierbei werden Lieferketten der deutschen Industrie automatisiert und Finanzdienstleistungen in diese integriert. Mit dem Einsatz von 5G, künstlicher Intelligenz (KI) und Blockchain werden effizientere, widerstandsfähigere und transparentere Lieferketten ermöglicht. Angesichts des wachsenden Drucks auf Unternehmen, ihre Lieferketten auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu überprüfen, ist dies ein erster Schritt, um Unternehmen bei der Bewertung ihrer Lieferketten zu unterstützen.

Mit diesen Greentech-Unternehmen kooperiert die Commerzbank bereits:

1. **DABEL – Automation Intelligence GmbH:** Der Softwareentwickler hat eine auf KI basierte Softwarelösung zur Steigerung der Klimateffizienz in kommerziellen Gebäuden entwickelt, die in Gebäuden von Commerzbank und Commerz Real genutzt wird.
2. **Fairown Finance:** Das auf Kreislaufwirtschaft fokussierte Start-up bietet eine digitale Servicepalette zur Verwaltung des gesamten Abonnement-Lebenszyklus, von Finanzierung und Verpackung bis Versand und Nachverfolgung.
3. **SQUAKE.earth GmbH:** bietet CO₂-Kompensationen für Firmen aus dem Mobilitätssektor an. Reisende erhalten eine Information über den CO₂-Ausstoß ihrer Reise und können die passende Kompensation hinzubuchen.
4. **Global Changer GmbH:** hat ein Tool entwickelt, mit dem Kundinnen und Kunden der Commerzbank künftig ihre Zielwerte für die Reduktion von Treibhausgasemissionen definieren, Dekarbonisierungspläne erstellen und realisierte Einsparmaßnahmen quantifizieren können.

Tickets für das IMPACT-FESTIVAL sind online unter impact-festival.earth/de buchbar.

Einen Rabatt von 20 Prozent gewährt die Commerzbank unter dem Code:

Impact-Commerzbank20

Pressekontakt

Renate Christ 089 3564-2721

renate.christ@commerzbank.com

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 28.000 Firmenkundenverbänden sowie rund 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Privat- und Unternehmerkunden profitieren im Zuge der Integration der comdirect von den Leistungen einer der modernsten Onlinebanken Deutschlands in Verbindung mit persönlicher Beratung vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,6 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2021 erwirtschaftete die Commerzbank mit rund 46.500 Mitarbeitern Bruttoerträge von rund 8,5 Milliarden Euro.